

Studienbeginn, Regel- und Höchststudienzeit

Ein Studienbeginn ist im ersten Fachsemester nur zum Wintersemester möglich. Die Regelstudienzeit für das Nebenfach beträgt fünf Semester. Das Nebenfach ist abgeschlossen, wenn alle Modulteil-

prüfungen in der vorgesehenen Weise erfolgreich abgelegt wurden. Die Höchststudienzeit ergibt sich aus den Bestimmungen der PStO des jeweiligen Hauptfachs.

Semesterwochenstunden (SWS), ECTS-Punkte

Insgesamt sind höchstens 40 SWS erforderlich und 60 ECTS-Punkte vorgesehen (§ 5 Abs. 2 PStO 2010).

Bestehen, Nichtbestehen und Wiederholung

Eine Modulteilprüfung ist bestanden, wenn sie mit „bestanden“ oder mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist. Eine nicht bestandene Prüfung kann mit Ausnahme der GOP P 2.1 beliebig oft wiederholt werden. Die Wiederholung einer bereits

bestandenen Modulteilprüfung zur Notenverbesserung ist nicht möglich (§ 11 Abs. 6 PStO 2010).

Weiterführende Informationen:
www.kaththeol.uni-muenchen.de

Struktur des Studiums

Der Studiengang folgt dem Prinzip des aufbauenden Lernens. Die Lehrveranstaltungen sind hinsichtlich Inhalt und Anspruch so konzipiert und strukturiert, dass zunächst eine theologische Grundlegung vorgesehen ist, gefolgt von zwei weiterführenden Aufbau-Modulen und einem Vertiefungsmodul.

Zu dieser Prüfung werden Sie vom Prüfungsamt pflichtangemeldet. Bei Nichtbestehen kann die GOP einmal zum nächsten regulären Termin wiederholt werden. Das Nähere regelt § 13 PStO (2010).

3. bis 5. Fachsemester

Vom 3. bis 5. Fachsemester werden Module studiert, die das bereits erworbene Fachwissen erweitern und die Kenntnisse der theologischen Grundlegung vertiefen. Die Wahl der Veranstaltungen kann auf Fachbereiche entfallen, die bereits in der Grundlegung besucht wurden, um das erworbene Basiswissen zu ergänzen. Studierende können ihr Fächerspektrum jedoch auch erweitern und sich in dieser Phase des Studiums theologischen Disziplinen widmen, die in den ersten beiden Fachsemestern noch nicht gewählt wurden.

Im 3. und 5. Fachsemester besteht zudem die Möglichkeit Lehrveranstaltungen aus der Evangelischen bzw. Orthodoxen Theologie im Umfang von je 6 ECTS-Punkten zu wählen, um dem Studium einen konfessionsübergreifenden Aspekt zu verleihen.

1. und 2. Fachsemester

In den ersten beiden Fachsemestern sind Module vorgesehen, die mit Grundlagenveranstaltungen in die einzelnen theologischen Disziplinen einführen, die wesentlichen Inhalte und Methoden der Fächer vermitteln sowie ein Basiswissen sichern. Die Auswahl der Veranstaltungen kann sich danach richten, welche theologischen Disziplinen das gewählte Hauptfach besonders sinnvoll ergänzen oder welche persönlichen Interessen bestehen.

Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Das BA-Nebenfachstudium sieht eine Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) vor, die einer ersten Orientierung dient, ob Studierende dem Studium voraussichtlich gerecht werden. Die GOP muss im 2. FS in der Veranstaltung P 2.1 „Einführung in die Fundamentaltheologie“ erfolgreich abgelegt werden.

Fachstudienberatung

Dipl. Theol. Anne Ekezie
Geschwister-Scholl-Platz 1
Raum C 218 / 2. Obergeschoss (Hauptgebäude)

80539 München
089/ 2180-6871
anne.ekezie@lmu.de

Weiterführende Informationen finden sie unter www.kaththeol.uni-muenchen.de/studium



BACHELOR NEBENFACH KATHOLISCHE THEOLOGIE

Beschreibung des Studienfachs

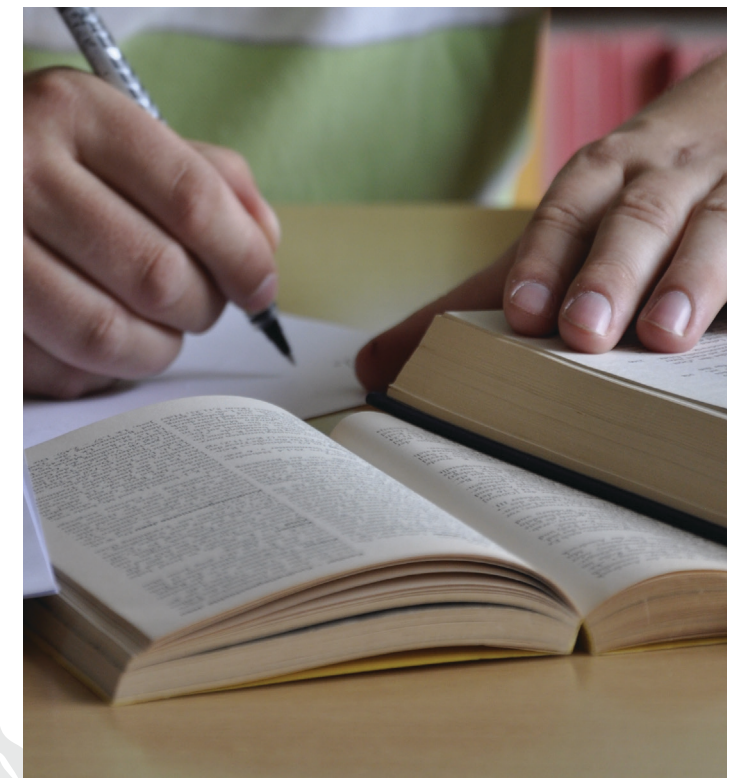
Mit der Wahl „Katholische Theologie“ erwartet Studierende ein herausforderndes und facettenreiches Studium an einer lebendigen und offenen Fakultät. Der BA-Nebenfachstudiengang Katholische Theologie im Umfang von 60 ECTS-Punkten bietet die Möglichkeit, sich Fachwissen und Methoden in den verschiedenen theologischen Disziplinen aus den Bereichen: Biblische, Historische, Systematische und Praktische Theologie anzueignen.

Im Rahmen des fünfsemestrigen Nebenfachstudiums erwerben Studierende sowohl solide theologische Fach- und Methodenkenntnis, als auch die Kompetenz, wissenschaftliche Inhalte eigenständig zu erarbeiten und zu analysieren, Zusammenhänge zu verstehen sowie lösungsorientiert und zielgerichtet zu arbeiten. Das Nebenfachstudium lässt durch ein vielfältiges Wahlangebot großen Freiraum für eine interessensgeleitete Schwerpunktsetzung. Es ermöglicht sowohl ein breit angelegtes Studium, indem Veranstaltungen aus vielen unterschiedlichen Disziplinen gewählt werden können, als auch eine stärkere Spezialisierung auf einen Fachbereich oder eine Disziplin und damit eine stärkere Profilbildung.

Mit der Entwicklung von Dialogfähigkeit und einem angemessenen Reflexionsniveau wird zudem die Methodenkompetenz im Umgang mit den Bezugswissenschaften Philosophie, Geschichte, Sprach- und Literaturwissenschaften, Human-, Gesellschafts- und Naturwissenschaften gefördert. Somit ist das BA-Nebenfach Katholische Theologie eine wertvolle inhaltliche Bereicherung und optimale Ergänzung zu den kombinierbaren Hauptfächern.

Zulassungsvoraussetzungen

- Zugangsvoraussetzungen zum Studium: Voraussetzung für die Immatrikulation in das Nebenfach ist der Nachweis der Hochschulreife; keine weitere Zulassungsbeschränkung.
- Zugangsvoraussetzungen zu Modulen: keine



Allgemeine Informationen

- Ein Studienbeginn im 1. Fachsemester ist nur zum Wintersemester möglich.
- Der BA-Nebenfachstudiengang Katholische Theologie ist modular aufgebaut.
- Ein Modul bezeichnet einen Verbund von thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen und erstreckt sich über ein Fachsemester.
- Die Module und Lehrveranstaltungen erstrecken sich über das erste bis fünfte Fachsemester des sechssemestrigen BA-Studiums.

- Eignungsfeststellungsverfahren: Eine Eignungsprüfung ist nicht notwendig.
- Bitte beachten Sie eventuelle Zulassungsbeschränkungen Ihres Hauptfachs.

Erwünschtes Profil

Für das Studium der Katholischen Theologie sollten Studierende in erster Linie Freude an theologisch-wissenschaftlichem Arbeiten, lösungsorientiert-analytischem Denken und schöpferisch-kreativen Prozessen mitbringen sowie die Bereitschaft zu kritischem Diskurs, Austausch und Dialog.

Theologiestudierende sind insbesondere mit ihrer personalen Kompetenz gefragt, was vor allem Kommunikations-, Kritik- und Teamfähigkeit, Empathie, Offenheit für verschiedene Weltanschauungen und Sensibilität für ethische und soziale Fragen beinhaltet.

Tätigkeits- und Berufsfelder

Das Studium der Theologie im BA-Nebenfach allein befähigt noch nicht zu einem kirchlichen Beruf (z.B. in der Seelsorge), stellt aber für viele nicht-kirchliche Berufe eine zielführende und für den Arbeitsmarkt attraktive Kompetenzerweiterung dar. Absolventen mit theologischer Fachkompetenz werden unter anderem in Berufsfeldern wie Journalismus, Verlags- und Personalwesen, in beratenden und sozialen

Berufen oder im Bildungssektor im Bereich Erwachsenenbildung, Verbände und Akademien tätig. Empfehlenswert ist, während des Studiums die vielfältigen Fort- und Weiterbildungsangebote der LMU zur Aneignung von Querkompetenzen und zur Profilbildung zu nutzen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der Fachstudienberatung.

Fremdsprachenkenntnisse

Ein Nachweis der lateinischen, hebräischen oder altgriechischen Sprachkenntnisse ist nicht erforderlich.

Studienverlaufsplan

- Im Verlauf des Studiums werden fünf Module studiert (ein Modul pro Semester) und insgesamt 60 ECTS-Punkte erworben.
- In jedem Modul sind aus einem breitgefächerten Angebot Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten (mit Ausnahme der Grundlagen- und Orientierungsprüfung in P 2) frei wählbar.
- Die individuelle Zusammenstellung der Lehrveranstaltungen ermöglicht zum einen nach eigenen Interessenschwerpunkten zu studieren, zum anderen wird dadurch die Überschneidungsfreiheit zu den Pflichtveranstaltungen des Hauptfaches gewährleistet.
- Die Lehrveranstaltungen werden ausschließlich mit Modulteilprüfungen abgeprüft.
- Empfohlener Studienverlauf: Die Satzung spricht zu jedem Modul/ jeder Lehrveranstaltung eine Empfehlung aus, in welchem Fachsemester diese besucht werden sollten. Dies hat keinen verpflichtenden Charakter. Um Studienverzögerungen zu vermeiden und zur Erreichung der Qualifikationsziele wird jedoch dringend empfohlen, den Studienverlauf einzuhalten.
- Gestaltung des Stundenplans: Mit Hilfe des Unterpunkts „Studienpläne und Prüfungsübersichten“ kann jedes Semester der Stundenplan erstellt werden. Darüber hinaus wird Studienanfängern nahegelegt die Einführungsveranstaltung zu besuchen und bei weiteren Fragen Kontakt mit der Fachstudienberatung aufzunehmen.

Fächerkombination

Eine Übersicht der kombinierbaren Hauptfächer finden Sie unter: www.uni-muenchen.de/studium/studienangebot/studiengaenge/studienfaecher/kath_theol/bachelor1

Belegung von Lehrveranstaltungen / Anmeldung zu Prüfungen

Alle im Rahmen des BA-Nebenfaches zu besuchenden Lehrveranstaltungen sind belegpflichtig. Dies bedeutet, dass für den Besuch der Veranstaltungen vor Semesterbeginn eine online-Anmeldung über das elektronische Vorlesungsverzeichnis der LMU „LSF“ notwendig ist. Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen kann nur innerhalb der Belegfrist erfolgen.

MODULBEZEICHNUNG	MODULTEILE	ART	SWS	ECTS	WS/SS	FS	PRÜFUNG
P 1: Einführung in die Katholische Theologie I	<i>Aus den Veranstaltungen P 1.0.1 - P 1.0.7 sind Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.</i>						
	P 1.0.1 Einleitung in das Alte Testament - Grundlegung	Vorlesung	2	3	WS	1.	MTP
	P 1.0.2 Einführung in die Geschichte des Antiken Christentums	Vorlesung	2	3	WS	1.	MTP
	P 1.0.3 Einführung in die Dogmatik	Vorlesung	2	3	WS	1.	MTP
	P 1.0.4 Einführung in die Religionspädagogik	Vorlesung	2	3	WS	1.	MTP
	P 1.0.5 Kirche, Recht und Pastoral	Vorlesung	2	3	WS	1.	MTP
	P 1.0.6 Einführung in die Bayerische Kirchengeschichte	Vorlesung	2	3	WS	1.	MTP
P 2: Einführung in die Katholische Theologie II	P 1.0.7 Erkenntnistheorie	Vorlesung	2	3	WS	1.	MTP
	P 2.1 Einführung in die Fundamentaltheologie	Vorlesung	2	3	SS	2.	MTP; GOP
	<i>Aus den Veranstaltungen P 2.2.1 - P 2.2.13 sind Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten zu wählen.</i>						
	P 2.2.1 Einleitung in das Neue Testament – Grundlegung	Vorlesung	2	3	SS	2.	MTP
	P 2.2.2 Einf. in d. Kirchengeschichte d. Mittelalters und d. Neuzeit	Vorlesung	2	3	SS	2.	MTP
	P 2.2.3 Einführung in die Moralthologie	Vorlesung	1	1,5	SS	2.	MTP
	P 2.2.4 Einführung in die Sozialethik	Vorlesung	1	1,5	SS	2.	MTP
	P 2.2.5 Grundfragen gottesdienstlichen Handelns	Vorlesung	2	3	SS	2.	MTP
	P 2.2.6 Einführung in die Pastoraltheologie	Vorlesung	2	3	SS	2.	MTP
	P 2.2.7 Sozialethische Reflexionen moderner Gesellschaft	Seminar	2	3	SS	2.	MTP
	P 2.2.8 Einführung in die Ökumene	Seminar	2	3	SS	2.	MTP
	P 2.2.9 Kirchliches Eherecht	Seminar	2	3	SS	2.	MTP
	P 2.2.10 Historische Quellen 1	Lektürekurs	2	3	SS	2.	MTP
	P 2.2.11 Historische Quellen 2	Lektürekurs	2	3	SS	2.	MTP
P 2.2.12 Seminar Kirchengeschichte des Altertums 1	Seminar	2	3	SS	2.	MTP	
P 2.2.13 Seminar Altes Testament 1	Seminar	2	3	SS	2.	MTP	
P 3: Aufbaumodul Katholische Theologie I	<i>Aus den Veranstaltungen P 3.0.1 - P 3.0.12 sind Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.</i>						
	P 3.0.1 Grundkurs Sozialethik	Vorlesung	2	3	WS	3.	MTP
	P 3.0.2 Aufbau Altes Testament 1	Vorlesung	2	3	WS	3.	MTP
	P 3.0.3 Aufbau Neues Testament	Vorlesung	2	3	WS	3.	MTP
	P 3.0.4 Seminar Dogmatik und ökumenische Theologie 1	Seminar	2	3	WS	3.	MTP
	P 3.0.5 Ausgewählte Themen der Sozialethik	Seminar	2	3	WS	3.	MTP
	P 3.0.6 Zentrale Fragen der Moralthologie	Seminar	2	3	WS	3.	MTP
	P 3.0.7 Seminar Fundamentaltheologie 1	Seminar	2	3	WS	3.	MTP
	P 3.0.8 Seminar Philosophie 1	Seminar	2	3	WS	3.	MTP
	P 3.0.9 Seminar Kirchengeschichte des Altertums 2	Seminar	2	3	WS	3.	MTP
	P 3.0.10 Seminar Kirchengeschichte d. Mittelalters und d. Neuzeit 2	Seminar	2	3	WS	3.	MTP
	<i>Die Veranstaltungen P 3.0.11 - P 3.0.12 sind Angebote der Evangelisch-Theologischen Fakultät</i>						
	P 3.0.11 Grundzüge der Dogmatik (...)	Vorlesung	2	3	WS	3.	MTP
P 3.0.12 Reformationszeit	Vorlesung	2	3	WS	3.	MTP	
P 4: Aufbaumodul Katholische Theologie II	<i>Aus den Veranstaltungen P 4.0.1 - P 4.0.17 sind Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.</i>						
	P 4.0.1 Metaphysik	Vorlesung	2	3	SS	4.	MTP
	P 4.0.2 Aufbau Dogmatik	Vorlesung	2	3	SS	4.	MTP
	P 4.0.3 Aufbau Moralthologie	Vorlesung	2	3	SS	4.	MTP
	P 4.0.4 Aufbau Philosophie	Vorlesung	2	3	SS	4.	MTP
	P 4.0.5 Aufbau Altes Testament 2	Vorlesung	2	3	SS	4.	MTP
	P 4.0.6 Seminar Neues Testament 1	Seminar	2	3	SS	4.	MTP
	P 4.0.7 Seminar Liturgiewissenschaft 1	Seminar	2	3	SS	4.	MTP
	P 4.0.8 Seminar Kirchenrecht 1	Seminar	2	3	SS	4.	MTP
	P 4.0.9 Seminar Pastoraltheologie 1	Seminar	2	3	SS	4.	MTP
	P 4.0.10 Seminar Religionspädagogik 1	Seminar	2	3	SS	4.	MTP
	P 4.0.11 Seminar Dogmatik und ökumenische Theologie 2	Seminar	2	3	SS	4.	MTP
	P 4.0.12 Seminar Fundamentaltheologie 2	Seminar	2	3	SS	4.	MTP
	P 4.0.13 Seminar Moralthologie 2	Seminar	2	3	SS	4.	MTP
	P 4.0.14 Seminar Sozialethik 2	Seminar	2	3	SS	4.	MTP
	P 4.0.15 Seminar Philosophie 2	Seminar	2	3	SS	4.	MTP
	P 4.0.16 Seminar Kirchengeschichte d. Mittelalters und d. Neuzeit 1	Seminar	2	3	SS	4.	MTP
P 4.0.17 Seminar Bayerische Kirchengeschichte 1	Seminar	2	3	SS	4.	MTP	
P 5: Vertiefungsmodul Katholische Theologie	<i>Aus den Veranstaltungen P 5.0.1 - P 5.0.13 sind Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.</i>						
	P 5.0.1 Vertiefung Dogmatik	Vorlesung	2	3	WS	5.	MTP
	P 5.0.2 Vertiefung Kirchenrecht	Vorlesung	2	3	WS	5.	MTP
	P 5.0.3 Vertiefung Sozialethik	Vorlesung	2	3	WS	5.	MTP
	P 5.0.4 Grundthemen johanneischer und paulinischer Theologie	Vorlesung	2	3	WS	5.	MTP
	P 5.0.5 Seminar Altes Testament 2	Seminar	2	3	WS	5.	MTP
	P 5.0.6 Seminar Neues Testament 2	Seminar	2	3	WS	5.	MTP
	P 5.0.7 Seminar Liturgiewissenschaft 2	Seminar	2	3	WS	5.	MTP
	P 5.0.8 Seminar Kirchenrecht 2	Seminar	2	3	WS	5.	MTP
	P 5.0.9 Seminar Pastoraltheologie 2	Seminar	2	3	WS	5.	MTP
	P 5.0.10 Seminar Religionspädagogik 2	Seminar	2	3	WS	5.	MTP
	P 5.0.11 Seminar Bayerische Kirchengeschichte 2	Seminar	2	3	WS	5.	MTP
	<i>Die Veranstaltungen P 5.0.12 - P 5.0.13 sind Angebote aus der Orthodoxen Theologie</i>						
P 5.0.12 Alte Kirchengeschichte 1	Vorlesung	2	3	WS	5.	MTP	
P 5.0.13 Patrologie 2 - Aufbau	Seminar	2	3	WS	5.	MTP	

Legende: SWS = Semesterwochenstunden / ECTS = European Credit Transfer System / WS = Wintersemester / SS = Sommersemester / MTP = Modulteilprüfung / FS = Fachsemester